

# Das Frisir-Geschäft

von  
**Isidor Gross in Eibenstock,**

Bergstraße im Bäcker Otto'schen Hause

macht hiermit seiner geehrten hiesigen und anwärtigen Aundtschaft die ergebene Anzeige, daß dasselbe mit heutigem Tage nach oben bezeichnetem Hause verlegt worden ist und empfiehlt sich nicht nur zur Anfertigung aller vorkommenden **Haararbeiten**, sondern hält auch ein bedeutendes Lager von **Parfümerien** und **Toiletten-Seifen** einem geehrten Publikum bestens empfohlen. Einem ferneren gütigen Zuspruch sieht entgegen  
Eibenstock, 11. Mai 1876.

der Obige.

Eibenstock, im Rathskeller, Zimmer No. 12.

## Großer Ausverkauf

von  
**Damenmänteln, Jaquets**

in **Rips** und **Cashmir** von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, **Tuch-** und **Stoff-Jaquets** in jeder Farbe von 2 Thlr. an,

**Talma's Dollman's, Fichus,**

streng nach der neuesten Mode gearbeitet, schon von 3 $\frac{1}{2}$  Thlr. an,

**Sammet- und Seiden-Jaquets**

von 3 $\frac{1}{2}$  Thlr. an,

**Regenmäntel mit und ohne Aermel,**

Alles decantirte Waare, von 3 $\frac{1}{2}$  Thlr. an.

Nie mehr kann dem geehrten Publikum von Eibenstock und Umgegend solch günstige Gelegenheit zur bevorstehenden Saison geboten werden, als dieser reelle Ausverkauf von Damenmänteln, und wird sich auch ein Jeder von den geehrten Herrschaften von der Wahrheit meiner Angaben überzeugen und Niemand unbefriedigt mein Lokal verlassen.

NB. Ein **Posten Steppunterröcke** von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. an.

Der **Ausverkauf** dauert nur **4 Tage: Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag.**

Eibenstock, im Rathskeller, Zimmer No. 12.

Hiermit empfehlen wir den Herren

**Glashändlern, Glasermeistern, Atempnermeistern** &c.  
unsere neuerrichtete

**Niederlage in Chemnitz, große Brüdergasse 14,**  
bei **Herrn G. E. Fritzsche.**

Derselbe wird von unseren allseitig als die besten anerkannten  
**Hohl- u. Tafelglas-, wie auch Lampenartikel-**  
**Fabrikaten**

stets reiches Lager halten und bei prompter Bedienung die billigsten Fabrikpreise stellen.  
Radeberg, den 1. Mai 1876.

Hochachtungsvoll

**Bereinigte Radeberger Glashütten**  
(vorm. W. Rönisch & Gebr. Hirsch.)

(H. 31716 b.)

## Die Ziegelei und Gusssteinfabrik

von **Hermann Oehlschlägel** in **Zwickau**

empfiehlt sich mit verschiedenen Sorten Ziegeln, 4-, 6- u. 8seitigen Cementfußbodenplatten in div. Farben und Mustern, Mauer- und Pfeilerabdeckplatten, Küche- und Schweinetröge, Ochsenbarren, Pferdekrippen, Ausgusssteine zu Plumpen und Dachrinnen, Pissoirrinnen, Fenstersohlen, Treppenstufen, Essentöpfe, Grabeinfassungen, Wassertröge, Brühtröge, Milchschwemmer u. dgl. m. Bestellungen auf alle in diese Fabrikation einschlagende Gegenstände werden prompt und unter billigster Berechnung ausgeführt.

## Deutsches Haus.

Nächsten Sonntag, den 14. d. Mts.

**Concert mit darauffolgendem Ball.**

Anfang Abend 8 Uhr. Entrée 40 Pf. Programm an der Cassé.

Es ladet zu zahlreichem Besuch ganz ergebenst ein

der **Gesangverein Liederkrantz.**

Druck- und Verlag von **A. Hannebohn** in Eibenstock.

## Theater in Schönheide.

(Im Seydel'schen Saale.)

Donnerstag, 11. Mai 1876:  
Auf allgemeines Verlangen zum 2. Mal:  
**Wald-Lieschen.**

Charakterstück.

Freitag, 12. Mai 1876:  
Benefiz-Vorstellung für Frau Strube.)  
Bei aufgehobenem Abonnement  
**Die Grille.**

Vollständ.

**W. Zirkel**, Director.

Von heute an **hauptstüctes**

**Wasthammelfleisch**

bei **Gottlieb Melchssner**  
in der Kechme.

## Ein Zeichner

für **Damenconfection**, der auch stechen kann,  
wird verlangt bei

**Auerbach** in Berlin,  
Markusstr. 1.

## Eine meublirte Stube

ist vom 1. Juni an zu vermieten. Zu erfahren durch die Exped. d. Bl.

Von höchster Wichtigkeit für die

## Augen Zedermann's.

Das echte Dr. White's Augenwasser hat sich, seiner **unübertrefflich guten Eigenschaften** wegen, seit 1822 einen großen **Welttruhm** erworben. Es ist concessionirt und als **bestes Hausmittel** — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und **berühmt**, worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei

**E. Hannebohn.**

Herr **Fr. Ehrhardt**, länger als 3 Wochen mit einem **schmerzhaften Augenleiden** behaftet, nahm ich meine Zuflucht auch zu Dr. White's Augenwasser, nachdem andere angewandte Mittel erfolglos blieben. Sonst äußerst ungläubig an derartige Mittel, die häufig dem lechtgläubigen Publikum in pomphaften Reclamen empfohlen werden, versprach ich auch mir wenig Erfolg. — Ich wurde aber eines **Besseren** beschert. Schon nach 5—6maligem Gebrauche hörte der **bränende Schmerz** meiner entzündeten Augenlider auf und im weiteren Verlaufe war mein **Augenleiden** binnen 6 Tagen **vollständig beseitigt**; dies zur Steuer der Wahrheit. Gammungen, 31. Mai 1876. Rathschreiber Köhler.

## Lohnender Nebenverwerb,

um sich in freier Zeit nützlich zu machen, wird nachgewiesen. Brieffliche Proco.-Offerten sub **E. R. No. 38** postlagernd **Zwickau** abzusenden.

## Dentifrice universel.

Es giebt kein besseres Mittel, um jeden heftigen, örtlichen oder rheumatischen **Zahnmerz** sofort zu vertreiben. Preis à Flasche mit Gebrauchsanweisung 50 Pf. Niederlage hält **E. Hannebohn.**

## Ein kleines Garçon-Logis

ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Auf wiederholten Wunsch mehrerer Damen in Eibenstock bin ich geneigt, daselbst **Unterricht in weibl. Handarbeiten** zu geben, wenn sich genug Schülerinnen finden sollten. Zu diesem Zwecke liegen Listen zum Einzeichnen bei **Frau Emma Reichsner** und Herrn **Adolph Biegler.**

**A. Walther.**

„**UNION**“.

Heute: **Regelabend.**